
Studio-Drux-Newsletter Sommer 2014

Tipps, Hintergründe und Informationen rund um Sprechstimme, Gesangstimme und Atem

Liebe Leserin, lieber Leser,

zu Beginn jedes Jahres mache ich mir bereits Gedanken, unter welchem Motto das im Sommer anstehende jährliche Schülerkonzert stehen soll. Widmen wir uns berühmten Geburtstagskindern wie 2013 Richard Wagner und Guisepppe Verdi (100. Geburtstag) oder 2006 Wolfgang Amadeus Mozart (250. Geburtstag)? Dann wären in diesem Jahr Richard Strauss, Christoph Willibald Gluck oder das Elisabethanische Zeitalter William Shakespeares, also etwa die Lautenlieder von John Dowland an der Reihe. Aus diesem Repertoire schöpfen ja die Schülerinnen und Schüler im Studio für Stimmbildung. Doch greifen wir dort immer wieder auch aktuelle Ereignisse auf: Vor vier Jahren haben wir zum Ausklang des sommerlichen Schülerkonzerts die deutsche Nationalmannschaft und Jogi Löw mit „Gimme Hope Jo‘Anna“ angefeuert – mit geschulten Opern- und Konzertstimmen. Und auch in diesem Jahr ist es wieder so weit: Die Fußballweltmeisterschaft in Brasilien steht an.

Singen Sie die Nationalhymne mit, wenn ein Spiel beginnt?

Vereinshymnen haben übrigens interessante Geschichten. Einige davon lesen Sie in diesem Newsletter. Im „Trainingslager“ des Studio für Stimmbildung laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Schon mal am Start: die neue Website <http://studio-drux.de/> mit allen aktuellen Infos und Serviceangeboten. Sind Sie schon Fan oder wollen es werden? Dann folgen Sie unseren Aktivitäten auf Facebook!

Viel Spaß beim Lesen und hoffentlich auf bald beim klingenden „Endspiel“ unseres Studios für diese Saison am 29. Juni, Ihre

Monika Drux

Thema

Warum sind Hymnen so beliebt?

Eine Hymne ist ursprünglich ein feierlicher Preis- und Lobgesang und möchte Begeisterung zum Ausdruck bringen. In der Antike wurden Preislieder meist zur Kithara, einer Art kleine Harfe, vorgetragen. Auf diese Weise wurden Helden, Götter, aber auch die Natur geehrt. Im Mittelalter priesen die Minnesänger mit Hymnen die Liebe. Und im Elisabethanischen Zeitalter Shakespeares schrieb John Dowland einige der schönsten Lautenlieder als Preislieder auf die Hohe Minne. In der Kirche taucht der Hymnus als mehrstrophiges

geistliches Lied ebenso auf wie im Gregorianischen Choral der römisch-katholischen Liturgie.

Die Form der Hymne wurde schließlich auch verwendet, um das Vaterland zu preisen, wodurch unsere Nationalhymne lange Zeit negativ besetzt war. Berühmt ist die Komposition von Karlheinz Stockhausen aus den Jahren 1966/67, für die er 40 Nationalhymnen zu der elektronischen Komposition „Hymnen“ verarbeitete. Grundidee dabei war, Nationalhymnen als „das Populärste, was es gibt“ zu verwenden und diese mit Sprachfetzen und Radiotönen neu zu kombinieren, zu verfremden und so Altbekanntes neu hörbar werden zu lassen. Wohl die bekannteste Nationalhymne ist die Marseillaise, die ebenfalls von Stockhausen verwendet wurde: Sie gilt bis heute als ein Symbol der Freiheit.

In Deutschland schaffte es erst die Fußballweltmeisterschaft 2006, eine Atmosphäre hervorzubringen, die es erlaubte, Gastfreundschaft, Spielfreude und Begeisterung wieder in den Vordergrund rücken zu lassen. Erstmals seit dem Zweiten Weltkrieg konnten Menschen auf der Straße oder beim Public Viewing die deutsche Nationalhymne wieder singen, ohne dabei Schamgefühle zu empfinden. Hatten die Fußballlegenden Franz Beckenbauer und Uwe Seeler noch stumm im Stadion gestanden, wenn die Nationalhymne ertönte, so beobachten wir nun, wie die Spieler aus voller Kehle mitschmettern. Das Singen der Hymne zu Beginn eines Spiels erdet übrigens ganz nebenbei auch den Atem der Spieler und setzt frische Energie frei.

Auch etliche Vereinshymnen sind mittlerweile entstanden. Sie stiften Identität und stärken das Wir-Gefühl: bei den Spielern ebenso wie bei den Fans. Welcher Kölner kennt nicht die Hymne des 1. FC Köln – immerhin ist der Verein jetzt sogar in die 1. Liga aufgestiegen! Doch dürften die wenigsten Fans wissen, dass dem FC-Köln-Song „Mer stonn zo dir, FC Kölle“ eine schottische Melodie zugrunde liegt. Ebenso ist die Vereinshymne von Manchester United „You Never Walk Alone“ ursprünglich ein Song aus dem Musical „Karussell“. Was nichts daran ändert, dass die Melodie inzwischen in fast allen Stadien zur Anfeuerung in kritischen Situationen vom Fanblock angestimmt wird. Der BVB hat die Melodie von „Amazing Grace“ für sein Vereinspreislied gewählt, und die Fans von Borussia Dortmund finden beim gemeinsamen Singen, egal in welchem Stadion, schnell zueinander. Zu jeder Weltmeisterschaft werden neue Songs kreiert, wie eben vor vier Jahren das viel gesungene „Gimme Hope Jo‘Anna for the Welpokal“. Geeignet sind Melodien, die feierlich klingen, sehr bekannt und von allen einfach anzustimmen und mitzusingen sind.

Auch im Studio für Stimmbildung finden sich einige ausgesprochene Fußballfans unter den Sängern. Sie brennen insgeheim darauf, eines Tages wie Placido Domingo die Vereinshymne ihres Vereins im Stadion schmettern zu dürfen. Anscheinend haben Fußball und Gesang die gleiche erdende, vitale Kraft!

Servicetipps

Damit wir mit Probenplan und Konzert nicht der WM in die Quere kommen, hier der Spielplan der Gruppe G:

Datum	Uhrzeit	Ort	Spiel
Mo 16.06.2014	13:00 (D 18:00)	Salvador	Deutschland - Portugal

Datum	Uhrzeit	Ort	Spiel
Sa 21.06.2014	16:00 (D 21:00)	Fortaleza	Deutschland - Ghana

Do 26.06.2014 13:00 (D 18:00) Recife USA - **Deutschland**

Achtung: Am 29. Juni, dem Tag unseres Schülerkonzerts, findet kein Deutschlandspiel statt, sondern erst am Montag, 30. Juni bzw. am Dienstag, 1. Juli, je nachdem, ob Deutschland als Erster oder Zweiter ins Achtelfinale geht, wovon ich einfach einmal stark ausgehe (TV-Übertragung 22.00 Uhr).

Für FC-Fans: Damit Sie schon mal das gemeinsame Schmettern üben können, finden Sie auf Youtube die Vereinshymne des 1. FC Köln, gesungen von den Höhnern:
<http://www.youtube.com/watch?v=Ct1YVAHXVMA>

Und hier der Text:

<http://www.hoehner.com/start/musik/songtexte/mer-stonn-zo-dir-fc-k%C3%B6lle>

Veranstaltungstipps

Schülerkonzert „Sommerlaune – Sommerhits“

Wie immer sind bei unserem sommerlichen Schülerkonzert sämtliche Stilrichtungen vertreten. Wie bei den oben erwähnten Preisliedern wird auch bei uns meist die Liebe besungen, wie die des Rudolfo zu Mimi in „La Bohème“ von Giacomo Puccini. Ob Gershwin, Lloyd Webber, Birdy, Rihanna oder Amy Winehouse: Lassen Sie sich einfach überraschen von unserer sommerlichen Hymne an die Freude des Singens!

Sonntag, 29.Juni 2014

Beginn: 17.00 Uhr

Ort: Studio für Stimmbildung

Eintritt frei

First Steps des Gesangs

Experimentier-Workshops

Sie wollten immer schon einmal singen? In den Experimentier-Workshops haben Sie dazu Gelegenheit. Lernen Sie Ihre Stimme als Instrument kennen. Sie brauchen weder Noten noch musikalische Kenntnisse, denn hier geht es nicht um Belcanto. Im lockeren Miteinander lernen Sie spielerisch die Stimme zu befreien. Improvisation und Singen einfacher Melodien und Lieder zur instrumentalen Begleitung geben Ihnen Mut zum eigenen Ausdruck.

Jeden letzten Sonntag im Monat

jeweils 12.00 bis 14.00 Uhr

Ort: Studio für Stimmbildung

Kosten: 35,00 Euro

mit Monika Drux und Wolf Land

Hier eine Vorschau auf die Experimentier-Workshops nach der Sommerpause:

Experimentier-Workshop „Ich sing Deinen Namen!“

Alle kennen sie, die unverwechselbaren Songs wie „Angie“, „Michelle, Ma Belle“, „A Little Bit of Monica“, „Marina“, „Sunny“ oder „Maria“. Sie besingen ein geliebtes Mädchen, rufen den Namen immer wieder aus, die Melodien haben das Zeug zum Ohrwurm. Ist Ihr Name auch dabei? Lassen Sie ihn erklingen bei diesem Experimentier-Workshop, sie werden ihn mit neuen Ohren hören!

Sonntag, 31. August 2014

Experimentier-Workshop „Elvis Presley und seine Zeit“

Unvergessen ist der rockende Elvis mit der Tolle bei allen, die Elvis zu Lebzeiten kannten. Junge Menschen haben vielleicht kein Bild mehr vor Augen, dafür aber Hits wie „Only You“, „Love Me Tender“, „Can´t Help Falling in Love“, „Fever“ und andere mehr im Ohr! Wecken wir gemeinsam noch einmal klingende Erinnerungen an den King of Rock and Roll!

Sonntag, 21. September 2014

(**Achtung:** ausnahmsweise nicht am letzten Sonntag im Monat!)

Experimentier-Workshop „Gospel und Spirituals“

Für viele sind Gospels und Spirituals der Türöffner zum Singen. Oft führen sie zum Mitwirken in einem Chor, in jedem Fall aber ermöglichen sie, einfach eine andere Kirchenmusik als unsere durch Bach und Händel geprägte kennenzulernen. Darüber hinaus eignen sich Gospels und Spirituals bestens, um zu improvisieren und mit genehmigten „dirty tones“ die eigene Stimme zu finden.

Sonntag, 26. Oktober 2014

Experimentier-Workshop „Weihnachtssingen“

Wer mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen zum fröhlichen Miteinander von Weihnachts- und Adventsliedern. Die altbekannten, jedes Jahr wiederkehrenden Melodien erleichtern den Zugang zum eigenen Singen und sind eine willkommene Gelegenheit, vorweihnachtliche Freude miteinander zu teilen.

Sonntag, 30. November 2014 (1. Advent)

Personal Training

Dieses individuell konzipierte Einzeltraining richtet sich an alle, die

- durch Stimme präsentieren
- ihre Ausstrahlung verbessern wollen
- die Stimme im Alltag belasten
- die Stimme als Berufswerkzeug benutzen

Ort: Studio für Stimm- und Sprechbildung Monika Drux

Termine nach Absprache

„Singen lernen kann jeder“

Individueller Gesangsunterricht

für Anfänger, Fortgeschrittene, Laien und Profis

und für alle, die es immer schon einmal ausprobieren wollten, aber den Ton nicht halten können ...

Ort: Studio für Stimmbildung Monika Drux

Termine nach Absprache

Weitere Angebote finden Sie auf meiner Website: <http://studio-drux.de/>

Sie kennen jemanden, dem Sie gerne ein bisschen Freude am Singen schenken wollen? Hier geht es zu meinen Geschenkgutscheinen: <http://studio-drux.de/geschenkgutscheine/>

Einzelunterricht Gitarre und Gesang/Gitarre mit Wolf Land!

Gitarre für Anfänger

Hier geht es vor allem um eine kontrollierte Arm- und Handhaltung, Notenwerte, Rhythmen, einfaches Melodiespiel, Wechselschlag und leichte Akkorde.

Gitarre für Fortgeschrittene

Im Fortgeschrittenenunterricht stehen Mehrstimmigkeit, Lagenwechsel, Legato, Stilistik, Bindetechnik, Barréakkorde und das kreative Üben auf dem Programm.

Singen zur Gitarre Singen Gitarre

Bei diesem Unterrichtsangebot üben wir die Abstimmung zwischen Gesang und Gitarre, verschiedene Anschlagstechniken, Akkorde schlagen/zupfen, Folkpicking und Improvisation.

Ort: Studio für Stimmbildung

Achtung:

auf Wunsch auch Unterricht bei Ihnen zu Hause

Termine nach Absprache

Wenn Sie meinen Newsletter weiterempfehlen möchten, bitten Sie einfach Ihre Freunde und Geschäftspartner, mir eine kurze Mail an studio-drux@t-online.de zu schicken.

Natürlich freue ich mich wie immer über Ihre Anregungen, Wünsche oder Kommentare an studio-drux@t-online.de.

Sie möchten noch mehr lesen?

Alle bisherigen Ausgaben meines Newsletters finden Sie unter:

<http://studio-drux.de/newsletter/>

Zum Ändern Ihrer Daten oder zum Abbestellen dieses Newsletters schicken Sie bitte eine E-Mail an studio-drux@t-online.de.

Für eine Veröffentlichung meiner Texte in Ihren Medien nehmen Sie bitte vorher Kontakt zu mir auf.

Dieser Newsletter wird herausgegeben von:

Monika Drux

Studio für Stimmbildung

Langenweg 5

53797 Lohmar-Scheid

Telefon/Fax: 0 22 05 / 90 82 27

E-Mail: studio-drux@t-online.de

Redaktion: Monika Drux (v.i.S.d.P.)

Die Inhalte dieses Newsletters werden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert. Gleichwohl übernimmt die Herausgeberin keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereit gestellten Informationen. Für die Inhalte und Verfügbarkeit der verlinkten, externen Informationsangebote sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

© 2014 Monika Drux